



**GEMEINDE BÖSINGEN**

Laupenstrasse 2  
3178 Bösinggen

Tel. 031 747 21 21  
Fax 031 747 21 20  
gemeinde@boesingen.ch  
www.boesingen.ch

# **Einladung zur Gemeindeversammlung 02/2015 der Gemeinde Bösinggen**

Datum: Dienstag, 15.12.2015  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Saal des Gasthofes zu den 3 Eidgenossen

## **Traktanden**

1. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 01/2015 vom 07.05.2015
2. Reglement zur Trinkwasserversorgung / Genehmigung
3. Umbau und Sanierung des Spielplatzes und des Parkplatzes
  - 3.1 Umbau und Sanierung des Spielplatzes / Projektkredit
  - 3.2 Sanierung des Parkplatzes und des Zuganges zu den Schulanlagen / Projektkredit
4. Voranschlag 2016
5. Verschiedenes

## Informationen über die Geschäfte der Gemeindeversammlung

### **Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung 01/2015 vom 07.05.2015**

Das Protokoll wird nicht verlesen.

Es kann jederzeit auf der Homepage der Gemeinde oder ab sofort auf der Gemeindeverwaltung Bösigen eingesehen werden.

**Antrag des Gemeinderates:  
Das Protokoll ist zu genehmigen.**

### **Traktandum 2: Reglement zur Trinkwasserversorgung / Genehmigung**

Situation:

Das aktuelle Trinkwasserreglement wurde im Dezember 2003 von der Gemeindeversammlung beschlossen und ist seit 2004 in Kraft.

Im Jahr 2011 trat das neue kantonale Trinkwassergesetz in Kraft, 2012 das entsprechende Ausführungsreglement.

Die Gemeinden erhielten eine Frist von fünf Jahren um die neue Gesetzgebung in den kommunalen Reglementen umzusetzen. Im nun vorliegenden Reglement zur Trinkwasserversorgung der Gemeinde Bösigen werden die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt.

Im neuen Gesetz wird sichergestellt, dass das lebenswichtige Gut Trinkwasser wirtschaftlich für alle zugänglich bleibt und in genügender Menge nachhaltig verteilt wird.

Die Konzession für die Nutzung öffentlicher Gewässer kann gemäss dem neuen Trinkwassergesetz nur noch an Gemeinwesen oder juristische Personen, die vollständig im Besitze der öffentlichen Hand sind, erteilt werden. Dieselbe Regelung gilt ebenfalls für die Eigentumsverhältnisse der Trinkwasserinfrastrukturanlagen, welche im Alleineigentum des Gemeinwesens sein müssen.

Ausnahmen bilden diejenigen privaten oder öffentlich-rechtlichen Gesellschaften, wie z.B. in Bösigen die Wasserversorgung Bösingen AG (WVB), welche bei Inkrafttreten des neuen Gesetzes bereits bestanden haben.

Diese Gesellschaften können weiterhin Besitzerin der Infrastrukturen bleiben. Hingegen kann die hierfür notwendige Konzession für die Nutzung und Verteilung des Trinkwassers, gemäss neuer Gesetzgebung, nur dem Gemeinwesen übertragen werden.

Die Gemeinde bleibt somit bezüglich Qualität, Menge und Brandschutz weiterhin in der alleinigen Verantwortung gegenüber der Bevölkerung bzw. dem Konsumenten.

Der Kanton übernimmt die Aufsichts- und Kontrollpflicht sowie die Koordinations- und Sensibilisierungsaufgaben.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die gesetzlichen Auflagen bezüglich Verteilung des Trinkwassers sicher zu stellen. Sie kann die Trinkwasserverteilung zu den Bedingungen, die in der Gesetzgebung über die Gemeinden festgehalten sind, an Dritte übertragen. Hierfür legt sie die Modalitäten für die Verteilung in einem Reglement oder einem verwaltungsrechtlichen Vertrag fest.

### **Wasserversorgung Bösing AG (WVB)**

Das Gemeinwesen ist gesetzlich verpflichtet, ihre Bevölkerung, das Gewerbe und die Industrie mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser, gemäss geltender Lebensmittelverordnung, zu versorgen. Diese Aufgabe hat die Gemeinde Bösing seit vielen Jahrzehnten der WVB mit einem Leistungsvertrag übertragen. Die Zusammenarbeit mit der WVB sowie die Erfüllung dieser Dienstleistung erfolgt zur besten Zufriedenheit beider Partner. Die Gemeinde Bösing ist mit 40%-Anteil die Hauptaktionärin der WVB. Darüber hinaus hat die Gemeinde den Auftrag, auf dem ganzen Gemeindegebiet durch die Bereitstellung und Lieferung von Löschwasser den Brandschutz zu gewährleisten.

Bisher wurde diese Aufgabe im Erschliessungsgebiet der WVB durch die Gemeinde mitfinanziert. Einerseits durch die Beteiligung an den Kosten für den Neubau von Trinkwasserinfrastrukturanlagen, andererseits mit der vollständigen Übernahme der Kosten für die Installation und den Unterhalt der Hydranten. Mit dem neuen Trinkwasserreglement übernimmt nun die WVB innerhalb ihres Erschliessungsgebietes diese Aufgabe.

### **Hauptsächliche Änderungen im neuen Trinkwasserreglement**

Formell werden im neuen Reglement jene Bezeichnungen übernommen, welche der Gesetzgeber im Musterreglement auch vorsieht. So werden Liegenschaften, welche an das Trinkwassernetz angeschlossen sind, nicht mehr als Abonnenten bezeichnet sondern als Bezüger. Viele weitere solche Anpassungen wurden im Reglementsentwurf berücksichtigt.

Materiell sind vor allem die folgenden Änderungen substantiell:

- Die Gemeinden werden verpflichtet, einen Plan der Trinkwasserinfrastrukturen (PTWI) zu erstellen und nachzuführen.
- Die Gebührenarchitektur wird analog jener des ARA-Reglements festgelegt. Namentlich werden eine Anschlussgebühr, eine Betriebsgebühr und eine jährliche Grundgebühr erhoben.
- Die jährliche Grundgebühr wird auch analog dem ARA Reglement pro Gebäude und Einheit erhoben.
- Die bisherigen Mietgebühren für den Wasserzähler und das Abonnement entfallen, sie sind neu in den Grundgebühren inbegriffen.
- Die Finanzierung sämtlicher Kosten für den Neubau, den Ersatz, den Unterhalt und den Betrieb der Trinkwasseranlagen, inklusive Hydranten werden vollumfänglich durch die WVB getragen und über Gebühren finanziert. Die bisherige Kostenbeteiligung der Gemeinde für Neubauten (Anteil 45%) und für die Hydranten (Anteil 100%) entfällt.

Auswirkungen der Reglementsänderung auf die Zusammenarbeit der Gemeinde mit der WVB:

- Die erfolgreiche Zusammenarbeit wird weitergeführt.
- Die Gemeinde bleibt mit 40% die grösste Aktionärin der WVB.
- Der bestehende Leistungsvertrag zwischen der Gemeinde und der WVB wird aber überarbeitet und den gesetzlichen respektive reglementarischen Vorgaben angepasst.
- Das Hydrantennetz geht kostenlos an die WVB über.

Mit der Weiterführung der Zusammenarbeit wird ein Erfolgsmodell bestätigt, das den Bezüger eine quantitativ und qualitativ einwandfreie Trinkwasserversorgung sichert. Für die Gemeinde ist die Zusammenarbeit mit einem privatrechtlichen Versorger der Garant, dass die Leistungen nicht nur qualitativ einwandfrei, sondern auch wirtschaftlich erbracht werden. Davon profitieren schlussendlich Bezüger und Einwohner.

Der Gemeinderat und die WVB sind sich bewusst, dass die Einführung des neuen Reglements gewisse Änderungen bewirkt. Diese Anpassungen sind wegen den neuen gesetzlichen Bedingungen, dem tech-

nischen Fortschritt und steigender Qualitätsansprüche nicht mehr zu umgehen. Die neue Finanzierung entspricht dem Verursacherprinzip. Wer höhere Leistungen der Wasserversorgung verlangt und einen hohen Wasserverbrauch hat, bezahlt auch entsprechend mehr.

### **Genehmigungsverfahren**

Das überarbeitete Reglement zur Trinkwasserversorgung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der WVB, der Gemeinde, dem Amt für Gemeinden und dem Amt für Lebensmittelsicherheit erarbeitet. In der Vorprüfung wurde das Reglement von diesen beiden Ämtern vorbehaltlos genehmigt.

Der Reglementsentwurf ist als PDF auf [www.boesingen.ch](http://www.boesingen.ch) und am Schalter der Gemeinde Böisingen einsehbar.

### **Antrag des Gemeinderates:**

***Das überarbeitete Reglement zur Trinkwasserversorgung ist zu genehmigen.***

### **Traktandum 3:**

#### **Umbau und Sanierung des Spielplatzes und des Parkplatzes**

Die Gemeindeversammlung vom 08.05.2014 genehmigte einen Planungskredit von Fr. 25'000.00 und beauftragte den Gemeinderat, ein Projekt für die Sanierung des Spielplatzes und die Gestaltung eines sichereren Zuganges zu den Schulanlagen zu erarbeiten. Als Vorgaben wurden folgende Parameter festgelegt:

- Der bestehende Spielplatz wird vergrössert. Rund 10 Parkplätze für Autos werden zu Gunsten einer grösseren Spiel- und Begegnungsfläche aufgehoben.
- Das Gelände des Spielplatzes wird neu gestaltet, um einen verbesserten Zugang und eine optimalere Nutzung zu erzielen.
- Der Zugang des Langsamverkehrs (Fussgänger und Radfahrer) zu den Schulanlagen ist sicherer zu gestalten. Die jetzigen Zugänge überschneiden sich zum Teil mit jenen für Autos oder führen über den Parkplatz. Die neuen Zugänge sind, getrennt vom PW-Verkehr, sicherer und klarer zu gestalten.

Bei der Umsetzung des Planungsauftrages gelangte der Gemeinderat zum Entschluss, die gesamte Sanierung in zwei Teilprojekte aufzugliedern.

#### **3.1 Umbau und Sanierung des Spielplatzes / Projektkredit**

Der Gemeinderat beauftragte die Fachstelle Spiel Raum aus Bern mit der Planung des Spielplatzes. Dem erfahrenen Team unter der Leitung der Landschaftsarchitektin Caroline Ammann gelang es, einen naturnahen Spiel- und Begegnungsplatz zu entwerfen. Dabei wurden in einem breiten Mitwirkungsverfahren Vorschläge und Ideen von Kindern, Lehrpersonen und Organisationen erfragt die neben den örtlichen Gegebenheiten als Grundlage für die Planung dienten und grösstenteils im Entwurf berücksichtigt werden konnten.

So soll der neue Spielplatz die Kinder zum aktiven Spielen einladen, ihnen ermöglichen, ihren Bewegungsdrang auszuleben und sich in ihrer Geschicklichkeit zu üben. Weiter wird der Begegnungsplatz aufgewertet.

Eine Projektgruppe, in der auch die Schule vertreten ist, begleitete die Arbeiten.

Der neue Spiel- und Begegnungsplatz wird zusammenfassend folgende Bauteile beinhalten:

- Nischen und Podeste zum Verweilen

- Einen grossen Sandbereich mit Sonnensegel
- Einen Kletterbereich, mit Baumhaus, kleine Hängebrücke, Kletterwand, Rutsche usw.
- Einen Begegnungsplatz mit Sitzbänken
- Die bisherige Schaukel und die Stehwippe können weiter verwendet werden
- Die meisten Bäume werden in die Neugestaltung des Spielplatzes einbezogen und mit einheimischen Sträuchern ergänzt.

Eine grosse Bereicherung wird die Installation eines Wasserspielbereiches sein. Mit einer Handpumpe kann Wasser über kleine Rinnen von den Kindern direkt kreativ eingesetzt werden. Dieses Wasserspiel ist eine Spende der Wasserversorgung Böisingen AG anlässlich ihres 75-Jahre-Jubiläums. Herzlichen Dank!

Mit der Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes bietet sich die einmalige Gelegenheit, endlich eine Garage für die Wohnung im DG des Verwaltungsgebäudes zu bauen. Die Garage wird anschliessend an die Gemeindeverwaltung, unter den neuen Spielplatz gebaut. Der Zugang erfolgt über den Vorplatz der Gemeindeverwaltung. Die Garage ist eine zusätzliche Investition, gleichzeitig fallen aber die Kosten für die Sanierung der Stützmauer tiefer aus.

Der bestehende Fussweg vom Schulhausareal zur Laupenstrasse führt über den Spielplatz. Mit der Verlegung des Weges zwischen Parkplatz und Spielplatz wird eine Vergrösserung der Spielfläche erreicht und der Zugang vom Parkplatz zum Schulhausareal wird verbessert. Beim Abgang zur Laupenstrasse ist mit dem Trottoir die geforderte Standfläche von 1.50 m gewährleistet. Zudem wird das Trottoir zur Strasse hin mit einem Geländer gesichert.

#### **Kostenzusammenstellung Spielplatz**

Ausstattung / Spielgeräte	Fr.	60'000.00
Garten- und Landschaftsbauarbeiten	Fr.	<u>90'000.00</u>
<b>Zwischentotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>150'000.00</b>

#### **Tiefbauarbeiten und Verlegung / Neubau des Fusswegzuganges / Anpassungsarbeiten Parkplatz**

Tiefbauarbeiten	Fr.	32'500.00
Containerplatz	Fr.	6'500.00
Anpassung an Parkplatz	Fr.	13'000.00
Entwässerung sanieren und verbessern	Fr.	14'500.00
Stütz- und Blocksteinmauer	Fr.	<u>18'000.00</u>
<b>Zwischentotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>84'500.00</b>

#### **Garage und Zweiradabstellplatz bei Gemeindeverwaltung**

Garage	Fr.	18'500.00
Fundamente und Sickerleitung	Fr.	<u>8'000.00</u>
<b>Zwischentotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>26'500.00</b>

**Honorare, Nebenkosten, Reserve**

Honorare Ingenieurarbeiten	Fr.	6'000.00
Honorare Projektleitung	Fr.	16'000.00
Nebenkosten	Fr.	2'000.00
Reserve	Fr.	<u>10'000.00</u>
<b>Zwischentotal</b>	<b>Fr.</b>	<b>34'000.00</b>
<b>Gesamttotal inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>295'000.00</b>

**Antrag des Gemeinderates:**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt den Umbau und die Sanierung des Spielplatzes.**

**Bewilligung eines Projektkredits** **Fr. 295'000.00**  
inkl. MwSt:

**Folgekosten des Kredits**

- 3 % Zins p/Jahr	von	Fr. 295'000.00	Fr.	8'850.00
- 3 % Amortisation p/Jahr	von	Fr. 295'000.00	Fr.	8'850.00

**3.2 Sanierung des Parkplatzes und des Zuganges zu den Schulanlagen / Projektkredit**

Dieses Teilprojekt wurde durch das Ingenieurbüro Novak & Curty AG aus Bösinggen erarbeitet. Es beinhaltet folgende wesentlichen Verbesserungen:

- Zwischen dem Spielplatz und dem Parkplatz führt neu ein Fussweg von der Laupenstrasse zum Schulgelände. Die Zugänge sind klar definiert und spielende Kinder laufen nicht Gefahr, auf den Parkplatz zu rennen.
- Die Treppe und vor allem die steile Rampe vom Parkplatz zum Fussgängerübergang bei der Metzgerei Schaller fallen weg und werden durch einen behindertengerechten Zugang zur Dorfplatzkreuzung in Richtung Fendringenstrasse ersetzt.
- Bei der Ein- und Ausfahrt der Fendringenstrasse wird der Langsamverkehr klar vom Autoverkehr getrennt. Fussgänger und Velofahrer können so auf einer eigenen Spur sicher zum Schulgelände gelangen.
- Der dringend sanierungsbedürftige Asphaltbelag des Parkplatzes wird mit einem neuen Deckbelag versehen.
- Der Parkplatz wird neu eingeteilt, die Parkfelder werden normgerecht bemessen und signalisiert.
- Der Containerplatz wird verschoben.

**Kostenzusammenstellung**

Tiefbauarbeiten	Fr.	24'500.00
Fussweg / Veloweg	Fr.	5'500.00
Sichtschutz / Markierung	Fr.	23'000.00
Deckbelag	Fr.	23'000.00
Bepflanzung	Fr.	4'000.00
Honorare Ingenieurarbeiten	Fr.	18'000.00

Nebenkosten	Fr.	1'000.00
Reserve	Fr.	<u>11'000.00</u>
<b>Gesamttotal inkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>110'000.00</b>

**Antrag des Gemeinderates:**

**Die Gemeindeversammlung genehmigt das Projekt zur Sanierung des Parkplatzes und der Zufahrt zu den Schulanlagen.**

<b>Bewilligung eines Projektkredits</b>		<b>Fr.</b>	<b>110'000.00</b>
<i>inkl. MwSt:</i>			
<b><u>Folgekosten des Kredits</u></b>			
- 3 % Zins p/Jahr	von	Fr. 110'000.00	Fr. 3'300.00
- 4 % Amortisation p/Jahr	von	Fr. 110'000.00	Fr. 4'400.00

**Allgemeine Bemerkungen zu beiden Teilprojekten**

Mit dem Bau des Spielplatzes, der Sanierung des Parkplatzes und der Neugestaltung des Zugangs zu den Schulhäusern gehen insgesamt 9 Parkplätze verloren. Ein vertretbarer Verlust, dem ein immens hoher Mehrwert für Kinder, Familien und für die Sicherheit des Langsamverkehrs gegenübersteht. Zudem sind in den letzten Jahren im Dorfzentrum verschiedene neue Parkflächen entstanden.

Mit der Umsetzung dieses Projektes kann ein langjähriges A-Ziel auf der Agenda des Gemeinderates endlich umgesetzt werden. Die finanziellen Auswirkungen des Projektes sind für die Gemeinde tragbar, die Projektkredite sind im Finanzplan der Gemeinde berücksichtigt.

Die Pläne des Projektes können wie folgt eingesehen werden:

- als PDF auf der Homepage der Gemeinde [www.boesingen.ch](http://www.boesingen.ch)
- am Schalter der Gemeindeverwaltung

## Traktandum 4: Voranschlag 2016

### Einleitung zum Voranschlag

#### Laufender Voranschlag

Der Laufende Voranschlag 2016 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 13'039'157.00 und Ertrag von Fr. 12'915'335.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 123'822.00 ab.

Der Gesamtertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 13% und ist in erster Linie auf die interne Verrechnung der Fondsentnahme für die im Rechnungsjahr 2016 vorgesehene Abwasserinvestitionsprojekte zurückzuführen. Bei den Steuereinnahmen der natürlichen und juristischen Personen sind keine wesentlichen Mehreinnahmen zu erwarten. Die Gesamtsteuereinnahmen bewegen sich deshalb voraussichtlich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Beim Aufwand ist eine Zunahme von 11.5% zu verzeichnen. Grund dafür sind die Gesamtabreibungen der Abwasserinvestitionen 2016. Die Zahlungen an die kantonalen Ämter, an die Gemeinde und Regionalverbände sind infolge der geänderten Verteilungsschlüssel bei den Schulen leicht gesunken.

Die ARA- und Kehrichtgebühren bleiben 2016 gleich. Die Gebühren für Wasser werden bereits in Traktandum 2 behandelt.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen eine Zusammenfassung der Voranschläge 2016 und 2015 sowie der Rechnung 2014. Beim Kommentar zum Laufenden Voranschlag wird detailliert Auskunft über Begründungen und Abweichungen gegeben.

### Überblick über die Laufende Rechnung

#### Für welche Aufgaben gibt die Gemeinde Geld aus (Aufwand nach Funktionen)?

	Budget 2016	Budget 2015	in 1'000 Fr Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	1'203	1'149	1'082
Öffentliche Sicherheit	296	318	219
Bildung	3'902	3'969	3'922
Kultur und Freizeit	403	403	390
Gesundheit	1'225	1'220	1'193
Soziale Wohlfahrt	1'767	1'831	1'713
Verkehr	830	771	724
Umwelt und Raumordnung	1'616	929	919
Volkswirtschaft	7	7	7
Finanzen und Steuern	1'786	1'083	1'070
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>13'039</b>	<b>11'685</b>	<b>11'245</b>

## Welche Gemeindeaufgaben generieren Einnahmen (Ertrag nach Funktionen)?

	in 1'000 Fr		
	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Allgemeine Verwaltung	135	136	132
Öffentliche Sicherheit	107	194	92
Bildung	107	101	94
Kultur und Freizeit	45	46	46
Gesundheit	11	11	8
Soziale Wohlfahrt	357	252	216
Verkehr	331	316	279
Umwelt und Raumordnung	1'453	770	811
Volkswirtschaft	0	0	0
Finanzen und Steuern	10'365	9'599	9'562
<b>Gesamtertrag</b>	<b>12'915</b>	<b>11'428</b>	<b>11'398</b>
<b>Nettoertrag (+) / Nettoaufwand (-)</b>	<b>-123</b>	<b>-256</b>	<b>153</b>

### Nettoaufwand nach Funktionen

(Generierte Einnahmen abzüglich der Gemeindeausgaben)



## Überblick über die Laufende Rechnung

### Wohin gehen die Ausgaben (Kostenarten)?

	in 1'000 Fr		
	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Personalaufwand	1'853	1'769	1'740
Sachaufwand	1'729	1'733	1'332
Passivzinsen	224	256	242
Abschreibungen	1'411	677	774
Entschädigung an Gemeinwesen	5'356	5'439	5'268
Eigene Beiträge	1'328	1'336	1'321
Einlagen in Reserven	0	41	256
Interne Verrechnungen	1'135	431	308
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>13'039</b>	<b>11'685</b>	<b>11'245</b>

## Woher stammen die Einnahmen (Kostenart)?

	in 1'000 Fr		
	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Steuereinnahmen	8'977	8'907	8'993
Vermögenserträge	47	45	43
Entgelte	1'076	1'061	1'070
Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	254	256	244
Rückerstattungen	240	164	265
Erhaltene Subventionen	451	450	455
Entnahmen aus Reserven	732	111	15
Interne Verrechnungen	1'135	431	308
<b>Gesamtertrag</b>	<b>12'915</b>	<b>11'428</b>	<b>11'398</b>
<b>Nettoertrag (+) / Nettoaufwand (-)</b>	<b>-123</b>	<b>-256</b>	<b>153</b>

## Entschädigung an Kanton, Gemeinden und Verbände

	in 1'000 Fr		
	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Kantonale Zahlungen	3'524	3'847	3'809
Betriebskosten Orientierungsschule	1'168	885	868
Schulgeld an andere Gemeinden	6	2	2
Betriebskosten ARA	119	90	78
Region Sense	32	42	33
Berufsbeistandschaft	105	90	102
Pflegeheime und Gesundheitsnetz Sense	297	288	268
Regionaler Sozialdienst	102	192	105
<b>Entschädigung an Gemeinwesen</b>	<b>5'356</b>	<b>5'438</b>	<b>5'268</b>

## Kommentar zum Voranschlag 2016 / Laufende Rechnung

## 0 Verwaltung

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>VERWALTUNG</b>	<b>1'203'279</b>	<b>135'801</b>	<b>1'149'690</b>	<b>136'684</b>	<b>1'082'338.53</b>	<b>132'815.20</b>
	Netto Aufwand		1'067'478		1'013'006		949'523.33
011	<b>Abstimmungen, Gemeindeversammlung</b>	<b>58'510</b>			<b>41'145</b>		<b>29'634.48</b>
	Netto Aufwand		58'510		41'145		29'634.48
011.300.01	Entschädigung an Stimmenzähler	4'510		2'000		1'690.00	

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
011.300.02	Finanzkommission	3'200		3'200		850.00	
011.300.03	Einbürgerungskommission	1'320		1'320		390.00	
011.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	80		125		31.20	
011.310.01	Abstimmungs- und Wahlmaterial	15'950		8'000		3'366.20	
011.310.02	Gemeindeversammlung	12'300		9'300		6'731.15	
011.318.01	Porti und Inserate	10'950		7'000		6'450.93	
011.318.02	Rechnungsrevision	10'200		10'200		10'125.00	
<b>012</b>	<b>Gemeinderat</b>	<b>147'000</b>		<b>122'000</b>		<b>107'028.38</b>	
	Netto Aufwand		147'000		122'000		107'028.38
012.300.01	Honorar und Sitzungsgeld	133'400		108'400		95'920.00	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'450		13'450		10'958.38	
012.305.01	Unfallversicherung	150		150		150.00	
<b>021</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>997'769</b>	<b>135'801</b>	<b>986'545</b>	<b>136'684</b>	<b>945'675.67</b>	<b>132'815.20</b>
	Netto Aufwand		861'968		849'861		812'860.47
021.301.01	Besoldungen	659'818		635'774		647'194.35	
021.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	57'489		55'819		57'312.03	
021.304.01	Personalversicherungsbeiträge	52'167		54'507		51'956.55	
021.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	10'323		9'566		5'929.23	
021.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	18'000		18'000		8'203.00	
021.310.01	Drucksachen, Büromaterial	9'100		9'200		8'931.51	
021.310.02	Informationen	21'020		25'010		18'110.40	
021.310.03	Fachliteratur, Inserate	3'000		1'500		3'167.35	
021.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	9'500		6'000		1'518.35	
021.313.01	Verbrauchsmaterial	800					
021.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	71'110		88'050		80'354.45	
021.315.02	Unterhalt Fahrzeug	1'250		2'050		1'220.90	
021.316.01	Leasing Büromaschinen	8'500		1'130			
021.317.01	Empfänge, Delegationen	17'000		12'500		9'732.20	
021.317.02	Spesenvergütungen	2'000		1'700		2'041.95	
021.318.01	Haftpflicht- und Sach- versicherungen	8'720		8'720		8'224.30	
021.318.02	Porti, Telefon, Postgebühren	18'350		18'600		16'702.45	
021.318.03	Identitätskarten	6'500		7'500		4'552.40	
021.318.04	Verwaltungsoptimierung	3'000		7'000		3'247.35	

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
021.318.05	Rechtsberatung	6'000		6'000	831.60	
021.318.07	Betriebsgebühren	500				
021.318.08	Gebühren Ämter	400				
021.319.01	Verbandsbeiträge	4'845		5'880	5'880.00	
021.319.02	Übriger Aufwand	7'500		11'500	9'529.00	
021.319.03	Debitorenverluste Gebühren				158.80	
021.390.01	Interne Verrechnung Kehrichtmarken	877		539	877.50	
021.431.01	Gebühren Einwohnerkontrolle		9'200			13'495.20
021.431.02	Gebühren ID		9'000		7'500	6'965.00
021.431.03	Einbürgerungen		1'800		1'800	900.00
021.431.04	Mahngebühren		1'500		2'000	2'120.00
021.434.01	Inkasso Kirchensteuern		24'892		24'940	23'308.55
021.434.02	Inkasso Wassergebühren		13'200		13'200	9'897.45
021.436.01	Versicherungsleistungen					13'770.35
021.436.02	Rückerstattungen Dritter		150		150	732.00
021.451.01	Beitrag AHV-Agentur		2'710		2'716	2'716.30
021.460.01	Rückergütung CO2-Abgabe		700		700	711.35
021.490.01	Interne Verrechnung Personal		72'649		72'678	58'199.00

## 011 Abstimmungen / Gemeindeversammlung

2016 ist ein kantonales Wahljahr. Dadurch erhöhen sich die Ausgaben für die Stimmzähler, die Porti zum Versand der Abstimmungs- und Wahlunterlagen, die Kuverts- und Druckkosten sowie der Beiträge an die Ortsparteien.

### Kt. 012.300.01

Die Honorar- und Sitzungsgelder der Gemeinderäte werden angepasst. Dies erstmals seit 10 Jahren.

## 021 Gemeindeverwaltung

### Kt. 021.315.01

Die Buchungscodes der Klientenbuchhaltung des Sozialdienstes müssen harmonisiert werden. Beim allfälligen Zusammenschluss der vier Sozialdienste der Sense–Unterlandgemeinden, einem derzeit diskutierten Projekt, werden die vier Buchhaltungen in eine überführt.

Voraussetzung dazu ist, dass alle vier Sozialdienste die gleichen Buchungscodes verwenden. Die Sozialdienste Düringen, Schmiten, Wünnwil-Flamm/Überstorf haben diesen Schritt bereits vollzogen. Auch wenn der Zusammenschluss etwas mehr Zeit braucht, ist es jetzt schon wichtig, dass alle die gleichen Buchungscode verwenden (Transfer von Dossiers, Statistiken etc.).

### Kt. 021.317.01

Anfang der neuen Legislatur wird der Gemeinderat mehrere Workshops durchführen. Dies um die Legislaturziele, aber auch andere organisatorische Fragen zu beraten.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>296'331</b>	<b>107'065</b>	<b>318'029</b>	<b>194'369</b>	<b>219'970.99</b>	<b>92'582.39</b>
	Netto Aufwand		189'266		123'660		127'388.60
<b>100</b>	<b>Rechtsaufsicht und -pflege</b>	<b>105'449</b>		<b>90'760</b>		<b>102'179.60</b>	
	Netto Aufwand		105'449		90'760		102'179.60
100.352.01	Anteil Berufsbeistandschaft	105'449		90'760		102'179.60	
<b>113</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>11'148</b>		<b>11'148</b>		<b>9'729.30</b>	<b>1'414.10</b>
	Netto Aufwand		11'148		11'148		8'315.20
113.300.01	Kommission Prävention	2'880		2'880		1'350.00	
113.300.03	Sicherheitsdelegierter BFU	500		500		500.00	
113.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	218		218		164.20	
113.317.01	Spesen	300		300			
113.318.01	Sicherheitsmassnahmen	7'250		7'250		7'715.10	
113.436.01	Rückerstattungen Dritter						1'414.10
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>82'403</b>	<b>82'403</b>	<b>86'944</b>	<b>86'944</b>	<b>87'668.29</b>	<b>87'668.29</b>
140.301.01	Entschädigungen	5'700		5'700		5'700.00	
140.301.02	Sold Übungen	19'650		19'650		19'638.50	
140.301.03	Einsatzkosten	5'400		5'400		3'614.15	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	670		650		656.79	
140.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	5'200		9'200		4'961.95	
140.311.01	Anschaffung Geräte, Material	18'593		23'434		28'611.50	
140.313.01	Verbrauchsmaterial	550		550		125.30	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	4'800		4'800		2'851.85	
140.315.02	Unterhalt Geräte, Material	7'900		5'700		7'547.45	
140.317.01	Spesen, Zulagen	3'072		3'072		3'384.00	
140.318.01	Versicherungen	3'100		3'100		3'176.55	
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	2'718		2'438		4'086.45	
140.318.03	Beitrag Ölwehrstützpunkt	2'500		700		1'117.30	
140.319.01	Verbandsbeiträge	2'450		2'450		2'196.50	
140.319.02	Übriger Aufwand	100		100			
140.436.01	Rückerstattungen Dritter						413.10
140.461.01	Subventionen KGVA		5'350		6'560		10'593.00
140.480.01	Entnahme aus Feuerwehr Fonds		2'030		5'382		1'650.69
140.490.11	Interne Verrechnung Zins		23		2		11.50
140.490.32	Interne Verrechnung Steuern		75'000		75'000		75'000.00

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>55'000</b>	<b>5'000</b>		<b>4'716.45</b>	
	Netto Aufwand			5'000		4'716.45
150.312.01	Wasser und Abwasser	250	250			
150.314.01	Unterhalt Liegenschaften	50'000				
150.315.01	Unterhalt Schiessanlage	3'500	3'500		3'500.00	
150.318.01	Versicherungen	1'250	1'250		1'216.45	
<b>160</b>	<b>Zivilschutz</b>	<b>6'554</b>	<b>6'637</b>		<b>6'465.60</b>	
	Netto Aufwand			6'637		6'465.60
160.301.01	Entschädigungen				410.00	
160.303.01	Sozialversicherungsbeiträge				50.90	
160.319.01	Verbandsbeiträge	50	50		50.00	
160.351.01	Betriebskosten Zivilschutz XXI	6'504	6'587		5'954.70	
<b>161</b>	<b>Zivilschutz (Fond)</b>	<b>24'662</b>	<b>24'662</b>	<b>107'425</b>	<b>107'425</b>	<b>3'500.00</b>
161.311.01	Anschaffung Ausrüstungen				1'418.00	
161.312.01	Wasser und Abwasser	600	300		250.70	
161.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	22'737	105'800		525.85	
161.318.01	Versicherungen	425	425		414.60	
161.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	900	900		822.60	
161.380.01	Einlage in Zivilschutz Fonds				68.25	
161.460.01	Bundesbeitrag		3'500	3'500		3'500.00
161.480.01	Entnahme aus Zivilschutz Fonds		21'162	103'925		
<b>172</b>	<b>Bevölkerungsschutz</b>	<b>11'115</b>	<b>10'115</b>		<b>5'711.75</b>	
	Netto Aufwand			10'115		5'711.75
172.301.01	Besoldungen	7'045	7'045		5'055.00	
172.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'570	1'570		656.75	
172.309.01	Ausbildungskosten	1'500	500			
172.311.01	Anschaffung Geräte, Material	1'000	1'000			

## 140 Feuerwehr

### Kt. 140.311.01

Nachdem die Neubeschaffung der reglements-konformen, brandsicheren Bekleidung abgeschlossen werden konnte, entfällt der diesbezügliche Aufwand bis zur nächsten Pflichtbeschaffung ab 2019. In den nächsten drei bis vier Jahren müssen nun die Atemschutzgeräte ersetzt werden, da auch hier die bisher verwendete Technik für die heutigen Anforderungen nicht mehr genügend Sicherheit bietet. Weiter wird

eine Wärmebildkamera angeschafft, um einerseits Personen in nicht übersehbaren Räumen, aber auch verdeckte Brandherde und Glutnester orten zu können.

### 150 Militär

#### Kt. 150.314.01

Das alte Schützenhaus wird längst nicht mehr gebraucht und hat einen kritischen Zustand erreicht.

Die Parzelle konnte nicht eingezont werden und eine sinnvolle, weitere Nutzung ist nicht möglich. Deshalb wird das Haus ordentlich zurück gebaut.

## 172 Bevölkerungsschutz

### Kt. 172.309.01

Der langjährige Chef des GFO wird 2016 sein Amt abgeben. Die Kosten für die Ausbildung des neuen C GFO werden im Budget berücksichtigt.

## 2 Bildung

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>3'902'410</b>	<b>107'481</b>	<b>3'969'828</b>	<b>101'849</b>	<b>3'922'494.39</b>	<b>94'450.15</b>
	Netto Aufwand		3'794'929		3'867'979		3'828'044.24
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>275'087</b>		<b>348'668</b>		<b>347'273.75</b>	
	Netto Aufwand		275'087		348'668		347'273.75
200.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	1'500		1'500		1'098.90	
200.310.02	Beitrag technisches Gestalten	1'800		1'575		1'575.00	
200.351.01	Anteil Besoldung	264'887		343'293		342'299.85	
200.352.01	Schulgeld an andere Gemeinden	6'900		2'300		2'300.00	
<b>210</b>	<b>Primarschule</b>	<b>1'103'379</b>	<b>200</b>	<b>1'407'545</b>	<b>200</b>	<b>1'428'961.20</b>	<b>480.00</b>
	Netto Aufwand		1'103'179		1'407'345		1'428'481.20
210.310.01	Schulmaterial, Lehrmittel	33'800		44'072		46'427.00	
210.310.02	Pädagogische Medien	3'450		3'450		2'544.25	
210.310.03	Beitrag technisches Gestalten	6'035		5'695		5'695.00	
210.316.01	Leasing Büromaschinen	7'000					
210.318.01	Schülertransportkosten	10'000		10'000		10'988.00	
210.351.01	Anteil Besoldung	965'467		1'327'388		1'347'461.95	
210.351.02	Information über Sexualität	2'200		2'200		1'235.00	
210.351.03	Anteil Transportkosten	60'207					
210.366.01	Lagerbeitrag	14'820		14'540		14'610.00	
210.366.02	Kostenbeteiligungen externe Schule	400		200			
210.436.01	Rückerstattungen		200		200		480.00
<b>211</b>	<b>Orientierungsschule</b>	<b>1'168'597</b>		<b>886'049</b>		<b>869'333.20</b>	
	Netto Aufwand		1'168'597		886'049		869'333.20
211.318.01	Schülertransportkosten	450		450		450.00	
211.352.01	Anteil Betriebskosten OS Sense	1'168'147		885'599		868'883.20	
<b>220</b>	<b>Sozialpädagogischer Dienst</b>	<b>665'522</b>	<b>82'016</b>	<b>672'177</b>	<b>77'119</b>	<b>637'242.15</b>	<b>74'579.00</b>
	Netto Aufwand		583'506		595'058		562'663.15
220.310.01	Lehrmittel	1'100		1'100		759.95	

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	449'238		454'783		435'094.90	
220.351.02	Anteil Sonderpädagogik	23'962		25'072		23'185.75	
220.366.01	Anteil Psychologie	47'600		47'600		44'400.00	
220.366.02	Anteil Logopädie	122'720		122'720		114'400.00	
220.366.03	Anteil Psychomotorik	20'902		20'902		19'401.55	
220.461.01	Kantonsbeitrag		82'016		77'119		74'579.00
<b>230</b>	<b>Berufsbildung</b>	<b>30'250</b>		<b>30'250</b>		<b>28'696.00</b>	
	Netto Aufwand		30'250		30'250		28'696.00
230.351.01	Anteil Berufsschulen	30'250		30'250		28'696.00	
<b>290</b>	<b>Schulverwaltung</b>	<b>97'341</b>	<b>3'465</b>	<b>136'424</b>	<b>2'730</b>	<b>71'321.56</b>	<b>3'498.80</b>
	Netto Aufwand		93'876		133'694		67'822.76
290.300.01	Schulkommission	6'260		7'140		3'280.00	
290.301.01	Besoldung Schulverwaltung	31'141		22'582		19'741.30	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'645		1'983		1'725.46	
290.304.01	Personalversicherungsbeiträge	2'008		1'400		1'379.60	
290.305.01	Unfall- und Krankentaggeldversicherung	278		179		151.54	
290.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	4'000		4'000		1'419.20	
290.310.01	Information	3'415		3'415		3'144.65	
290.310.02	Büromaterial	1'350		1'350		1'339.50	
290.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	8'054		44'585		2'796.25	
290.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	5'500		19'300		9'848.91	
290.317.01	Schülerverkehrspatrouilleure	4'000		3'200		2'487.80	
290.317.02	Spesen, Repräsentationen	10'140		9'240		8'564.40	
290.318.02	Telefongebühren	2'600		2'100		1'633.25	
290.319.01	Übriger Aufwand	1'850		1'850		724.00	
290.351.01	Entlastungslektionen	14'100		14'100		13'085.70	
290.433.01	Elternbeiträge		3'465		2'730		2'625.00
290.436.01	Rückerstattung Dritter						873.80
<b>294</b>	<b>Öffentliche Bauten</b>	<b>562'234</b>	<b>21'800</b>	<b>488'715</b>	<b>21'800</b>	<b>539'666.53</b>	<b>15'892.35</b>
	Netto Aufwand		540'434		466'915		523'774.18
294.301.01	Besoldungen	144'442		144'442		177'284.62	
294.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	12'854		12'854		15'867.13	
294.304.01	Personalversicherungsbeiträge	5'436		5'770		10'522.30	
294.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	3'897		4'031		1'616.62	
294.312.01	Strom	31'500		32'000		28'197.61	

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
294.312.02	Wasser und Abwasser	7'000		5'000		8'034.35	
294.312.03	Heizenergie	58'200		58'200		43'217.95	
294.313.01	Reinigungsmaterial	9'000		9'000		8'125.20	
294.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	162'975		94'500		148'410.55	
294.317.01	Spesenvergütungen	380		180		150.00	
294.318.01	Versicherungen	23'050		22'650		22'200.30	
294.318.02	Telefongebühren	900		550		514.90	
294.318.03	Honorare	6'000					
294.390.01	Interne Verrechnung Personal	95'300		98'738		74'225.00	
294.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	1'300		800		1'300.00	
294.423.01	Mietzinse		20'800		20'300		12'687.00
294.436.01	Versicherungsleistungen				500		706.25
294.436.02	Rückerstattung Dritter						1'499.10
294.490.01	Interne Verrechnung Material		1'000		1'000		1'000.00

## 200 Bildung

### Kt. 200.351.01/210.351.01/211.352.01

Mit dem neuen Schulgesetz wird die Kostenverteilung Besoldung Lehrpersonen zwischen den Gemeinden und dem Kanton anders verteilt. Neu werden die Lohnkosten in der Primarschule sowie in der Orientierungsschule jeweils zu 50% auf die Gemeinden und den Kanton verteilt. Vorher galt der Anteil Primarschule 65% für die Gemeinden und 35% für den Kanton, für die Orientierungsschule 30% für die Gemeinde und 70% für den Kanton. Die Besoldung der Schuldirektion und der Schulleitungen werden zu 100% vom Kanton übernommen

### Kt. 290.301.01

Die Schulleitung hat durch das neue Schulgesetz mehr Aufgaben übernommen. Dadurch benötigt sie mehr Unterstützung durch das Schulsekretariat. Die Lohnkosten sollten von 20 Stellenprozent auf 30 Stellenprozent erhöht werden.

### Kt. 290.311.01

Anschaffung von 6 Einzelpulten, damit in grossen Klassen mit ungeraden Schülerzahlen aus Platzgründen ein Einzelpult zum Einsatz kommt.

Kosten Fr. 5'827 gemäss Offerte Embru-Werke AG.

Im Kindergarten B bestehen Tische und Stühle mit unterschiedlichen Höhen. Dies ergab sich aus Mobiliar der Anfangszeit des Kindergartens. Die niedrigen Tische und Stühle sind nicht mehr zeitgemäss und sollten mit 4 Stuhl-Tisch-Kombinationen ersetzt werden.

## 294 Schulanlagen

### Kt. 294.312.03

Die Berechnung der benötigten Heizenergie ist alljährlich eine grosse Herausforderung. Die Winter und damit die Heizperioden sind sehr unterschiedlich, was sich direkt und in grossem Mass auf die Kosten auswirkt.

### Kt. 294.314.01

Im Budget wurden keine Beträge für den Unterhalt und Betrieb des Spielplatzes aufgenommen. An der Gemeindeversammlung vom 15.12.2015 wird über einen Projektkredit für die vollständige Sanierung des bestehenden Spielplatzes beschlossen. Die Realisierung dieses Projektes soll 2016 erfolgen. Dadurch erübrigt sich 2016 ein Unterhalt.

Die Schliessanlage der Schule Bösingen mit den beiden Schulhäusern und den beiden Turnhallen stammt aus dem Jahre 1991. Verschleisserscheinungen, der Ablauf des Schutzes nach 25 Jahren sowie der nicht mehr zeitgemässe Aufbau der Anlage machen einen Ersatz nötig. Die Anlage soll in das elektronischmechanische System des Mehrzweckgebäudes und der Verwaltung eingegliedert werden.

Die Nordfassade des alten Schulhauses und die Südfassade der Aula weisen Schäden auf. Beim Schulhaus löst sich stellenweise der Verputz; bei der Aula sind Feuchtigkeitsschäden aufgetreten, die durch einen verstopften Abfluss des Auladaches verursacht wurden.

## 3 Kultur und Freizeit

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>403'083</b>	<b>45'500</b>	<b>403'024</b>	<b>46'700</b>	<b>390'798.48</b>	<b>46'584.20</b>
	Netto Aufwand		357'583		356'324		344'214.28
<b>300</b>	<b>Kulturförderung, Veranstaltungen</b>	<b>127'350</b>	<b>1'500</b>	<b>116'485</b>	<b>1'500</b>	<b>116'265.69</b>	<b>1'547.00</b>
	Netto Aufwand		125'850		114'985		114'718.69
300.300.01	Kulturkommission	5'040		5'040		2'334.00	
300.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	190		139		197.04	
300.351.01	Anteil Konservatorium	86'529		77'769		75'087.75	
300.365.01	Kulturelle Veranstaltungen	22'340		22'320		27'207.70	
300.365.02	Beitrag Heimatmuseum	13'251		11'217		11'439.20	
300.434.01	Erlös Kulturelle Veranstaltungen		1'500		1'500		1'457.00
300.436.01	Rückerstattungen Dritter						90.00
<b>302</b>	<b>Blockflötenunterricht</b>	<b>5'282</b>	<b>3'600</b>	<b>7'000</b>	<b>4'800</b>	<b>5'389.56</b>	<b>2'880.00</b>
	Netto Aufwand		1'682		2'200		2'509.56
302.302.01	Besoldungen	4'575		6'100		4'730.80	
302.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	407		543		432.56	
302.305.01	Unfallversicherung	50		57		44.40	
302.310.01	Drucksachen, Büromaterial	250		300		181.80	
302.433.01	Elternbeitrag Blockflöten		3'600		4'800		2'880.00
<b>309</b>	<b>Gemeindebibliothek</b>	<b>60'777</b>	<b>8'600</b>	<b>60'434</b>	<b>8'600</b>	<b>58'469.16</b>	<b>8'762.60</b>
	Netto Aufwand		52'177		51'834		49'706.56
309.301.01	Besoldungen	36'865		36'865		35'901.75	
309.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'281		3'281		3'264.39	
309.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	396		343		335.07	
309.310.01	Bücher, Zeitschriften	9'900		9'900		9'594.70	
309.310.02	Non-Books	3'000		3'000		2'779.25	
309.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	290				721.45	
309.313.01	Verbrauchsmaterial	1'020		1'020		1'644.45	
309.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	3'225		3'225		2'315.50	
309.319.01	Übriger Aufwand	2'800		2'800		1'912.60	
309.434.01	Ausleihgebühren		4'100		4'100		4'196.00
309.439.01	Übriger Ertrag		500		500		274.00
309.461.01	Kantonsbeitrag		4'000		4'000		4'292.60

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>330</b>	<b>Wanderwege</b>	<b>2'000</b>	<b>2'500</b>		<b>2'787.95</b>	
	Netto Aufwand			2'500		2'787.95
330.314.01	Unterhalt Wanderwege	1'500	1'500		2'364.85	
330.365.01	Wanderwegnetz Region Freiburg	500	1'000		423.10	
<b>340</b>	<b>Sportplatz</b>	<b>55'135</b>	<b>77'824</b>		<b>62'253.39</b>	
	Netto Aufwand			77'824		62'253.39
340.301.01	Besoldungen	11'767	11'767		8'179.23	
340.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'047	1'047			
340.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	331	340		76.76	
340.312.02	Wasser und Abwasser	3'300	2'500		1'887.95	
340.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	30'900	54'380		44'413.15	
340.316.01	Miete Grundstück	6'550	6'550		6'465.50	
340.318.01	Versicherungen	740	740		730.80	
340.390.01	Interne Verrechnung Material	500	500		500.00	
<b>341</b>	<b>Sportanlagen</b>	<b>11'546</b>	<b>2'300</b>	<b>7'000</b>	<b>5'990.50</b>	<b>2'300.00</b>
	Netto Aufwand				4'700	3'690.50
341.301.01	Besoldungen	300	300			
341.311.01	Anschaffung Geräte	7'246	5'700		3'447.40	
341.315.02	Unterhalt Geräte	4'000	1'000		2'543.10	
341.436.01	Anteil Ersatz Kleinmaterial		2'300			2'300.00
<b>349</b>	<b>Übriger Sportbetrieb</b>	<b>2'500</b>	<b>3'000</b>		<b>4'000.00</b>	
	Netto Aufwand			3'000		4'000.00
349.365.01	Beitrag Sportvereine	2'500	3'000		4'000.00	
<b>350</b>	<b>Jugend</b>	<b>93'792</b>	<b>27'000</b>	<b>93'961</b>	<b>27'000</b>	<b>78'492.18</b>
	Netto Aufwand				66'961	49'213.78
350.300.01	Jugendkommission	2'160	2'160		1'100.00	
350.301.01	Besoldungen	66'690	66'170		54'588.00	
350.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'055	6'009		4'913.88	
350.304.01	Personalversicherungsbeiträge	4'481	4'685		3'832.70	
350.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	698	597		478.15	
350.311.01	Anschaffung Geräte, Material	698	1'350		2'479.75	
350.314.01	Unterhalt Jugendraum	1'000	1'000		2'243.25	
350.317.01	Telefongebühren	270	270			
350.318.01	Betrieb Jugendraum	9'570	9'570		7'359.50	
350.319.01	Ausschank Jugendraum	1'000	1'000		496.95	

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350.319.02		170		150		
350.365.01		1'000		1'000		1'000.00
350.435.01						543.70
350.436.01						908.70
350.439.01		4'400		4'400		4'176.00
350.439.02		400		400		100.00
350.461.01						2'250.00
350.462.01		21'000		21'000		21'000.00
350.469.01		200		200		300.00
<b>359</b>	<b>Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>44'701</b>	<b>2'500</b>	<b>34'820</b>	<b>2'500</b>	<b>57'150.05</b>
	Netto Aufwand		42'201		32'320	55'333.85
359.310.01	Ferienpass	2'500		2'500		1'403.80
359.314.01	Unterhalt Anlagen	2'000				
359.365.01	Beitrag Ludothek Laupen	1'000		1'000		1'000.00
359.365.02	Regio Badi Sense	39'201		31'320		54'746.25
359.434.01	Erlös Ferienpass		2'500		2'500	1'816.20

### 300 Kultur

#### Kt. 300.365.01

Die Kulturkommission organisiert jährlich 3 bis 4 kulturelle Anlässe für Kinder und Erwachsene. Die Kosten dieser Veranstaltungen werden mit Eintrittsgeldern, Kollekten und einem Beitrag der Gemeinde gedeckt.

Die letzte Auflage der Wanderkarte von Bösingen stammt aus dem Jahr 2013. In Zusammenarbeit mit Pro Bösingen wird die Wanderkarte überarbeitet und neu aufgelegt. Sie wird an alle Haushaltungen verteilt und den Neuzuzügern übergeben.

### 309 Bibliothek

#### Kt. 309.434.01

Die Bibliothek Bösingen bietet ein vielfältiges Angebot an Büchern, Hörbüchern, DVDs, CD's und Zeitschriften für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Das Angebot wird regelmässig aktualisiert. Die Erwachsenen beziehen für die Nutzung der Bibliothek ein Abonnement. Die Bibliothek erwartet für die Anzahl ihrer Abonnenten keine grosse Änderung. Kinder und Jugendliche können die Bibliothek bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit gratis nutzen.

### 350 Jugend

#### Kt. 350.301.01

Bereits zum dritten Mal wird in der Jugendarbeit ein sechsmonatiges Vorpraktikum angeboten. Dabei wird bewusst die Stelle jeweils einer Frau vergeben. So kann in der Jugendarbeit mit dem Jugendarbeiter und der jeweiligen Praktikantin ein Angebot für beide Geschlechter (Genderarbeit) angeboten werden.

### 359 Übrige Freizeitgestaltung

#### Kt. 359.365.02

Bösingen ist einer der 11 Verbandsgemeinden der Regio Badi Sense. Der Beitrag an das Betriebsdefizit richtet sich nach der Anzahl Besucher aus den einzelnen Gemeinden. Mit 9317 Besuchern weist Bösingen für das Jahr 2015 nach Laupen den zweithöchsten Anteil aus. Dies belegt die Beliebtheit der Regio Badi Sense für die Freizeitgestaltung vieler Bösingerinnen und Bösinger.

## 4 Gesundheit

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>1'225'945</b>	<b>11'000</b>	<b>1'220'433</b>	<b>11'000</b>	<b>1'193'816.24</b>	<b>8'409.05</b>
	Netto Aufwand		1'214'945		1'209'433		1'185'407.19
<b>400</b>	<b>Spitäler</b>	<b>57'797</b>		<b>57'974</b>		<b>56'773.08</b>	
	Netto Aufwand		57'797		57'974		56'773.08
400.351.01	Anteil an Bezirksspitäler	2'832		1'590		1'436.40	
400.365.01	Anteil Ambulanzdienst	54'965		56'384		55'336.68	
<b>410</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>819'072</b>		<b>797'016</b>		<b>803'591.90</b>	
	Netto Aufwand		819'072		797'016		803'591.90
410.351.01	Anteil Sonderbetreuung Betagtenheim	521'381		508'416		532'498.45	
410.352.01	Anteil Finanzkosten Pflegeheime	281'126		274'235		268'280.70	
410.352.03	Anteil Betriebskosten Pflegeheim Tafers	16'565		14'365		-187.25	
410.365.01	Anteil Miete DPS Bösinggen					3'000.00	
<b>440</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>331'076</b>		<b>347'443</b>		<b>319'665.61</b>	
	Netto Aufwand		331'076		347'443		319'665.61
440.365.01	Anteil Spitex	263'551		256'193		253'835.61	
440.366.01	Pflegebeiträge	67'525		91'250		65'830.00	
<b>460</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>18'000</b>	<b>11'000</b>	<b>18'000</b>	<b>11'000</b>	<b>13'785.65</b>	<b>8'409.05</b>
	Netto Aufwand		7'000		7'000		5'376.60
460.318.01	Schularzt	3'000		3'000		2'439.00	
460.351.01	Schulzahnpflege	15'000		15'000		11'346.65	
460.433.01	Elternbeiträge Schulzahnpflege		11'000		11'000		8'409.05

## 5 Soziale Wohlfahrt

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>1'767'044</b>	<b>357'381</b>	<b>1'831'317</b>	<b>252'028</b>	<b>1'713'721.31</b>	<b>216'566.45</b>
	Netto Aufwand		1'409'663		1'579'289		1'497'154.86
<b>540</b>	<b>Betreuung Kinder im Vorschulalter</b>	<b>111'550</b>		<b>122'704</b>		<b>126'239.79</b>	<b>8'850.75</b>
	Netto Aufwand		111'550		122'704		117'389.04
540.300.01	Arbeitsgruppe vor- und ausser-schulische Betreuung					5'290.00	
540.301.01	Besoldungen					7'346.70	
540.303.01	Sozialversicherungsbeiträge					1'051.19	
540.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung					68.95	

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
540.365.01	Anteil Tageselternverein	8'550		19'704		6'465.45	
540.365.02	Beitrag Spielgruppe	3'000		3'000		3'000.00	
540.365.03	Kinderkrippe	100'000		100'000		102'251.20	
540.365.04	Vorleistungen Kita					766.30	
540.436.01	Rückerstattung Kita						8'850.75
<b>550</b>	<b>Invalidität</b>	<b>799'372</b>		<b>783'452</b>		<b>746'693.30</b>	
	Netto Aufwand		799'372		783'452		746'693.30
550.351.01	Anteil Sonderheime für Behinderte	799'372		783'452		746'693.30	
<b>580</b>	<b>Fürsorge</b>	<b>805'527</b>	<b>357'381</b>	<b>875'526</b>	<b>252'028</b>	<b>791'153.22</b>	<b>207'715.70</b>
	Netto Aufwand		448'146		623'498		583'437.52
580.300.01	Sozialkommission	8'000		8'000		3'840.00	
580.300.02	Alterskommission	1'920		1'920		1'670.00	
580.301.01	Besoldungen	84'609		83'807		85'370.95	
580.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	8'137		8'066		7'812.31	
580.304.01	Personalversicherungsbeiträge	6'192		6'503		6'377.10	
580.305.01	Unfall, Krankentaggeld- versicherung	908		780		777.51	
580.319.01	Alterskonzept	500		2'000		45.50	
580.319.02	Verbandsbeiträge	1'174					
580.351.01	Anteil spezialisierte Sozialdienste	5'642		5'642		4'570.25	
580.351.02	Anteil Alimentenbevorschussung	20'667		19'124		18'460.40	
580.351.03	Anteil Opfer von Straftaten	6'452		6'115		5'670.10	
580.351.05	Anteil FAK Nichterwerbstätige	20'203		14'013		16'870.40	
580.352.01	Anteil regionaler Sozialdienst	102'120		192'046		105'694.50	
580.365.01	Beitrag gemeinnützige Institutionen	4'950		4'450		2'911.00	
580.366.01	Beiträge an Privatpersonen	1'560		1'560		988.00	
580.366.02	Beiträge an Fürsorgebedürftige	532'493		521'500		530'095.20	
580.436.01	Rückerstattung von Privaten		120'021		90'000		43'723.45
580.436.02	Rückerstattung Versicherungen						2'272.20
580.439.01	Spenden						1'200.00
580.451.01	Anteil kantonaler Sozialdienst		237'360		162'028		160'520.05
<b>582</b>	<b>Arbeitsbeschaffung</b>	<b>50'595</b>		<b>49'635</b>		<b>49'635.00</b>	
	Netto Aufwand		50'595		49'635		49'635.00
582.351.01	Anteil Beschäftigungsfonds	50'595		49'635		49'635.00	

**580 Fürsorge**

Die Ausgaben und Rückerstattungen werden anhand der ersten 8 Monate 2015 auf 12 Monate hochgerechnet.

**Kt. 580.366.02**

Die Einhaltung der Ausgaben kann nicht garantiert werden, da nicht voraussehbar ist, wie viele Personen im Jahr 2016 auf Sozialhilfe angewiesen sein werden. Gemäss Gesetz hat eine bedürftige Person Anspruch auf Sozialhilfe, auch wenn dabei das Budget überschritten wird.

**Kt. 580.436.01**

Auch hier kann der Betrag stark variieren, da nicht gesagt werden kann, mit welcher Rückerstattung von Dritten effektiv gerechnet werden darf.

**Kt. 580.451.01**

40% der Sozialhilfeausgaben können mit dem Kanton verrechnet werden. 100% können mit einem Drittkanton verrechnet werden, wenn die Sozialhilfebedürftige Person noch nicht zwei Jahre im Kanton Freiburg wohnhaft ist. Auch hier kann der Betrag stark variieren, da nicht voraussehbar ist wie viele Personen im Jahr 2016 auf Sozialhilfe angewiesen sein werden und nach welchem Ansatz mit dem Kanton verrechnet werden kann.

**6 Verkehr**

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>830'814</b>	<b>331'590</b>	<b>771'978</b>	<b>316'313</b>	<b>724'281.12</b>	<b>279'442.80</b>
	Netto Aufwand		499'224		455'665		444'838.32
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen, Trottoirs</b>	<b>128'100</b>	<b>500</b>	<b>124'100</b>	<b>500</b>	<b>94'483.10</b>	<b>776.90</b>
	Netto Aufwand		127'600		123'600		93'706.20
620.300.01	Kommission Langsamverkehr Fendringen	1'000		1'000		270.00	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	50		50		19.70	
620.312.01	Strom öffentliche Beleuchtung	20'000		24'000		17'772.45	
620.314.01	Unterhalt Strassen, Beleuchtung	100'050		92'050		69'392.50	
620.314.02	Signalisation, Markierungen	7'000		7'000		7'028.45	
620.436.01	Rückerstattung Private	500		500		776.90	
<b>621</b>	<b>Flurwege</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>12.45</b>	<b>12.45</b>
621.314.01	Unterhalt Flurwege	2'000		2'000			
621.380.01	Einlage in Fond Flurwege					12.45	
621.480.01	Entnahme aus Fond Flurwege		1'970		1'970		
621.490.11	Interne Verrechnung Zins		30		30		12.45
<b>622</b>	<b>Werkhof</b>	<b>421'934</b>	<b>215'535</b>	<b>385'880</b>	<b>211'813</b>	<b>381'970.45</b>	<b>177'025.70</b>
	Netto Aufwand		206'399		174'067		204'944.75
622.301.01	Besoldungen	301'913		276'228		293'111.85	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	26'852		24'485		24'473.58	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	20'424		21'145		20'003.95	
622.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	8'455		7'932		2'688.77	

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
622.311.01	Anschaffungen	19'700	10'500		1'489.40	
622.313.01	Verbrauchsmaterial	17'850	17'850		17'614.90	
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen	13'800	14'800		10'246.05	
622.317.01	Spesenvergütungen	840	840			
622.318.01	Fahrzeugsteuern, Versicherungen	12'100	12'100		11'767.10	
622.318.02	Telefongebühren				574.85	
622.436.01	Übriger Ertrag		500	500		498.00
622.436.02	Versicherungsleistungen		500	500		14'597.70
622.490.01	Interne Verrechnung Personal		209'935	206'713		157'330.00
622.490.02	Interne Verrechnung Maschinen		4'600	4'100		4'600.00
<b>650</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>278'780</b>	<b>113'555</b>	<b>259'998</b>	<b>102'000</b>	<b>247'815.12</b>
	Netto Aufwand		165'225	157'998		146'187.37
650.310.01	Verwaltung GA-Tageskarten	1'200	1'200		1'103.92	
650.318.01	Kauf GA-Tageskarten	98'519	95'600		95'555.55	
650.319.01	Uebrigter Aufwand GA-Tageskarten	20	20		0.05	
650.351.01	Anteil Regionalverkehr	151'001	156'778		144'755.60	
650.351.02	Beteiligung an Bahninfrastrukturfonds Bund	21'640				
650.390.01	Interne Verrechnung Personal	6'400	6'400		6'400.00	
650.434.01	Verkauf GA-Tagekarten		113'555	102'000		101'627.75

## 622 Werkhof

### Kt. 622.311.01

Der Maschinenring verhindert Investitionen in selten eingesetzte Geräte. Seit mehreren Jahren ist die Gemeinde Bösingen Mitglied eines Maschinenrings der Gemeinden Wünnewil-Flamatt, Überstorf, Schmitten, Neuenegg und neustens auch Laupen. Aktuell sind es rund 25 Maschinen, die innerhalb des Rings ausgeliehen oder zusammen genutzt werden. Die Erfahrungen und die Zusammenarbeit sind ausschliesslich positiv. Als aktuelles Beispiel haben die betreffenden Gemeinden die Anschaffung eines Aufbaugerätes für unserem Maschinenträger zur umweltgerechten Reinigung und Unkrautvertilgung ins Budget aufgenommen.

## 650 Öffentlicher Verkehr

### Kt. 650.318.01/650.434.01

Der Gemeinderat hat entschieden, erneut 8 Tageskarten für die Gemeinde anzuschaffen. Dieses Jahr wurden die Grundpreise von der SBB aber nach oben angepasst.

Diese Erhöhung und die interne Verrechnung des Verwaltungsaufwandes bedingen eine Preisanpassung pro Tageskarte auf Fr. 42.00.

### Kt. 650.351.02

Die Schweizer Stimmbevölkerung beschloss am 09.02.2014 mit 62 Prozent ein Ja zur Vorlage zur Finanzierung und zum Ausbau der Bahninfrastruktur FABI. Der Bundesrat hat beschlossen, dass die Verfassungsänderungen und die damit verbundenen Erlasse per 01.01.2016 in Kraft treten.

Da für den neuen Verteilschlüssel die Bevölkerungszahl und nicht länger das ÖV-Angebot beachtet wird, verändern sich die Gemeindebeiträge. Für Bösingen bedeutet das Mehrausgaben von Fr. 21'640.00.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'616'443</b>	<b>1'453'725</b>	<b>929'080</b>	<b>770'438</b>	<b>919'632.85</b>	<b>811'539.30</b>
	Netto Aufwand		162'718		158'642		108'093.55
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>28'800</b>		<b>24'890</b>	<b>2'000</b>	<b>15'559.25</b>	
	Netto Aufwand		28'800		22'890		15'559.25
700.314.01	Unterhalt, Anschaffung Hydranten	24'700		20'790		11'459.25	
700.365.01	Beitrag an Wasserversorgung AG	4'100		4'100		4'100.00	
700.436.01	Rückerstattung von Dritten				2'000		
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'086'116</b>	<b>1'086'116</b>	<b>393'336</b>	<b>393'336</b>	<b>462'606.85</b>	<b>462'606.85</b>
710.312.01	Strom	700		700		279.25	
710.314.01	Unterhalt, Renovation der Anlagen	121'770		121'770		70'946.20	
710.318.01	Telefongebühren	300		350		282.80	
710.319.01	Übriger Aufwand	300		400		194.70	
710.352.01	Anteil Betriebskosten ARA Sensetal	119'362		90'312		78'016.70	
710.380.01	Einlage in ARA Fonds			39'585		256'240.20	
710.390.01	Interne Verrechnung Personal	75'184		72'662		56'647.00	
710.390.21	Interne Verrechnung Abschreibungen	768'500		67'557			
710.434.01	ARA Benützungsgebühren		258'000		259'136		263'211.75
710.434.02	ARA Grundgebühren		129'800		130'655		129'083.30
710.434.03	ARA Anschlussgebühren						56'591.70
710.436.01	Rückerstattung Private						2'009.25
710.480.01	Entnahme aus ARA Fonds		695'323				
710.490.01	Interne Verrechnung Abschreibungen ARA						10'285.65
710.490.11	Interne Verrechnung Zins		2'993		3'545		1'425.20
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>330'809</b>	<b>330'809</b>	<b>338'842</b>	<b>338'842</b>	<b>304'409.35</b>	<b>304'409.35</b>
720.315.01	Unterhalt, Renovation Anlagen	1'000		1'000		1'911.10	
720.318.01	Abfuhr- und Deponiekosten	154'644		161'664		153'220.85	
720.318.02	Sammeldienste	111'302		111'232		100'762.80	
720.319.01	Übriger Aufwand	700		700		607.60	
720.380.01	Einlage in Abfall Fonds			1'566			
720.390.01	Interne Verrechnung Personal	59'863		59'380		44'607.00	
720.390.02	Interne Verrechnung Maschinen	3'300		3'300		3'300.00	
720.434.01	Abfall Sackgebühren		153'300		170'200		148'177.00

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.434.02	Abfall Grundgebühren		155'116		155'500	129'063.35
720.435.01	Erlös aus Sammelaktionen		2'340		5'625	5'601.50
720.436.01	Rückvergütungen		6'948		6'948	6'868.50
720.480.01	Entnahme aus Abfall Fonds		12'192			13'800.10
720.490.01	Interne Verrechnung Kehrichtmarken		877		539	877.50
720.490.11	Interne Verrechnung Zins		36		30	21.40
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>81'697</b>	<b>1'800</b>	<b>75'271</b>	<b>4'300</b>	<b>58'499.05</b>
	Netto Aufwand		79'897		70'971	57'899.05
740.312.01	Strom	600		600		539.85
740.312.02	Wasser und Abwasser	650		700		668.30
740.314.01	Unterhalt Friedhof	17'000		15'500		8'017.65
740.314.02	Unterhalt Aufbahnhalle	8'300		7'240		5'887.30
740.316.01	Baurechtszins	3'000		3'000		3'000.00
740.318.01	Bestattungskosten	5'500		5'200		5'932.50
740.318.02	Versicherungen	310		320		303.45
740.390.01	Interne Verrechnung Material	500		500		500.00
740.390.02	Interne Verrechnung Personal	45'837		42'211		33'650.00
740.434.01	Friedhofgebühren		1'800		1'800	600.00
740.436.01	Rückerstattung Dritter				2'500	
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>10'000</b>		<b>10'000</b>		<b>9'177.35</b>
	Netto Aufwand		10'000		10'000	9'177.35
750.314.01	Unterhalt Wasserbauwerke	10'000		10'000		9'177.35
<b>780</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>5'379</b>		<b>5'379</b>		<b>2'648.11</b>
	Netto Aufwand		5'379		5'379	2'648.11
780.300.01	Umweltkommission	1'320		1'320		390.00
780.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	59		59		39.41
780.319.01	Hundetoilette	2'100		2'100		1'818.70
780.365.01	Beitrag Institutionen, Aktion	1'900		1'900		400.00
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>73'642</b>	<b>35'000</b>	<b>81'362</b>	<b>31'960</b>	<b>66'732.89</b>
	Netto Aufwand		38'642		49'402	22'809.79
790.300.01	Planungs- und Baukommission	7'200		7'200		3'030.00
790.300.03	Feuerkommission	400		200		
790.301.01	Besoldungen	10'650		10'650		
790.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'193		1'186		234.79

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790.305.01	Unfall, Krankentaggeldversicherung	303		383		
790.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	2'000		3'500		
790.311.01	Anschaffungen	700		2'500		
790.318.01	Baubewilligungen	7'100		7'100	10'056.00	
790.318.03	Planung	11'500		6'500	19'557.05	
790.352.01	Anteil Region Sense	32'596		42'143	33'855.05	
790.431.01	Erteilte Baubewilligungen		25'000			36'887.60
790.431.02	Plangebühr Quartierpläne					7'035.50
790.431.03	Gebühren Feuerschau		10'000		7'500	
790.436.01	Rückerstattung Private				3'960	

## 700 Wasserversorgung

### Kt. 700.314.01

Das neue Gesetz über das Trinkwasser sieht vor, dass sämtliche Infrastrukturen über Gebühren finanziert werden müssen. Gebühren im Bereich der Trinkwasserversorgung erhebt aber einzig die Wasserversorgung Böisingen AG (WVB). Aus diesem Grund wird sich die WVB zukünftig auch um das Hydrantennetz kümmern und die anfallenden Kosten durch Gebühren finanzieren. Der entsprechende Entscheid des Kantons im Rahmen der Vorgehenmigung des neuen Reglements zur Trinkwasserversorgung fiel erst nach der Verabschiedung des Budgets, weshalb der Betrag im Budget noch figuriert, aber nicht ausgegeben werden wird. Voraussetzung dafür ist jedoch die Annahme des neuen Reglements zur Trinkwasserversorgung, welches der Gemeindeversammlung ebenfalls in der Dezember - Gemeindeversammlung vorgelegt wird

## 710 Abwasserbeseitigung

### Kt. 710.314.01

Für Unterhalt und Renovation der ARA-Anlagen auf Gemeindegebiet ist der gleiche Betrag wie im Budget 2015 vorgesehen. Der erhöhte Betrag gegenüber der Rechnung 2014 erklärt sich vor allem durch den GEP (Genereller Entwässerungsplan).

### Kt. 710.352.01

Die eigentlichen Betriebskosten der ARA Sensetal bewegen sich im Rahmen der letzten Jahre. Neu kommt aber eine eidgenössische Abgabe von Fr. 9.00 pro Einwohner und Jahr für die Mikroverunreinigung dazu. Diese Abgabe ist befristet bis ins Jahr 2025 und soll den Ausbau der ARA-Anlagen mit entsprechenden Filtern subventionieren.

### Kt. 710.434.01/02

Wegen der oben erwähnten Abgabe „Mikroverunreinigung“ müsste die Benützungsgebühr von aktuell Fr. 1.50 pro m<sup>3</sup> um 15 Rappen auf Fr 1.65 pro m<sup>3</sup> erhöht werden. Der Gemeinderat hat aber beschlossen, die Erhöhung erst auf Juli 2016 in Kraft zu setzen. Der erhöhte Betrag wird also für die Bevölkerung erst im Juli 2017 fällig und somit erst im Budget 2017 aufgeführt. Die Grundgebühren ändern nicht.

## 720 Abfallbeseitigung

### Kt. 720.318.01

Sowohl Menge als auch Preise sind im Rahmen des letzten Jahres.

### Kt. 720.318.02

Im Grüngut hat es leider immer wieder Fremdmaterialien, was die Kosten erhöht. Die neue Art der Papiersammlung für die Industrie bewährt sich.

### Kt. 720.434.01/02

Die Abfall Sackgebühren und Grundgebühren bleiben unverändert.

### Kt. 720.480.01

Aus dem Fonds, der zurzeit einen Betrag von Fr. 29'049 enthält, muss ein grösserer Betrag entnommen werden. Die Rechnung zur Abfallbeseitigung muss ausgeglichen sein.

## 740 Friedhof und Bestattung

### Kt. 740.314.01

Beim Gemeinschaftsgrab wird ein weiteres „Buch“ für die Namen der Bestatteten aufgestellt. Die Bestattung im Gemeinschaftsgrab ist die weitaus am meisten gewählte Beisetzungsart. So gibt es auch mehr Namenstafeln, die würdig präsentiert werden sollen.

## 790 Raumplanung

### Kt. 790.300.03

Geplant sind jährlich zwei Sitzungen der Feuerkommission als Bestandsaufnahme in der Feuerschau.

### Kt. 790.301.01 bis 790.309.01/790.431.03

2016 werden erstmals die vollen Kosten und Einnahmen der Feuerschau budgetiert.

### Kt. 790.309.01

Anteil für Bösinggen an die Kurskosten für die spezifische Ausbildung des Feuerschauers.

### Kt. 790.318.03

Um die Ortsplanung wie geplant abzuschliessen und erneut aufzulegen, braucht es sicherheitshalber einen zusätzlichen Planungsaufwand von Fr. 10'000 als Ergänzung zum noch offenen Projektkredit Ortsplanung, Konto 790.509.01.

## 8 Volkswirtschaft

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>7'350</b>	<b>350</b>	<b>7'850</b>	<b>350</b>	<b>7'356.50</b>	<b>126.50</b>
	Netto Aufwand		7'000		7'500		7'230.00
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b>	<b>6'000</b>		<b>6'000</b>		<b>6'530.00</b>	
	Netto Aufwand		6'000		6'000		6'530.00
800.318.01	Landschaftsqualitätsbeiträge	6'000		6'000		6'530.00	
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>1'350</b>	<b>350</b>	<b>1'850</b>	<b>350</b>	<b>826.50</b>	<b>126.50</b>
	Netto Aufwand		1'000		1'500		700.00
810.315.01	Forstbewirtschaftung	1'000		1'500		700.00	
810.318.01	Feuerbrandkontrolle	350		350		126.50	
810.461.01	Kantonsbeitrag		350		350		126.50

## 9 Finanzen und Steuern

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>1'786'458</b>	<b>10'365'442</b>	<b>1'083'956</b>	<b>9'599'058</b>	<b>1'070'528.41</b>	<b>9'562'422.78</b>
	Netto Ertrag		8'578'984		8'515'102		8'491'894.37
<b>900</b>	<b>Steuern</b>	<b>189'104</b>	<b>9'250'828</b>	<b>189'667</b>	<b>9'182'430</b>	<b>86'969.75</b>	<b>9'259'969.30</b>
	Netto Ertrag		9'061'724		8'992'763		9'172'999.55
900.318.01	Betriebskosten	5'000		5'500		5'324.25	
900.319.01	Debitorenverluste Steuern	40'000		40'000		-60'250.00	
900.320.01	Vergütungszins auf Anzahlungen	48'000		48'000		46'743.15	
900.320.02	Vergütungszins auf Rückzahlungen	15'000		15'000		14'283.25	
900.351.01	Erhebungskosten Motorfahrzeugsteuern	6'104		6'167		5'869.10	

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
900.390.32	Interne Verrechnung Steuern (FW)	75'000		75'000	75'000.00	
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		6'450'000	6'420'000		6'219'000.00
900.400.02	Einkommen natürliche Personen VJ					51'313.55
900.400.03	Vermögen natürliche Personen		550'000	550'000		572'000.00
900.400.04	Vermögen natürliche Personen VJ					42'837.75
900.400.05	Quellensteuern		68'000	68'000		68'881.05
900.400.06	Kapitalleistungen		180'000	180'000		145'668.10
900.401.01	Gewinn juristische Personen		450'000	450'000		478'000.00
900.401.02	Gewinn juristische Personen VJ					-12'026.90
900.401.03	Kapital juristische Personen		100'000	95'000		114'000.00
900.401.04	Kapital juristische Personen VJ					22'585.40
900.402.01	Liegenschaften		915'000	900'000		883'000.00
900.402.02	Liegenschaften VJ					34'986.80
900.403.01	Grundstückgewinn		100'000	80'000		86'296.05
900.404.01	Handänderungen		150'000	150'000		268'684.20
900.405.01	Erbschaften, Schenkungen		5'000	5'000		8'445.95
900.406.02	Hundesteuern		9'500	9'500		10'307.50
900.421.01	Verzugszins auf Nachzahlungen		8'500	7'000		9'664.70
900.421.02	Ausgleichszins auf Nachzahlungen		8'000	8'000		8'008.75
900.436.01	Rückerstattung Betriebskosten		2'500	3'000		3'768.80
900.441.01	Motorfahrzeuge		254'328	256'930		244'547.60
<b>930</b>	<b>Finanzausgleich</b>		<b>333'964</b>	<b>336'921</b>		<b>338'165.00</b>
	Netto Ertrag	333'964		336'921	338'165.00	
930.462.01	Ressourcenausgleich		248'946	255'863		256'252.00
930.462.02	Bedarfsausgleich		85'018	81'058		81'913.00
<b>940</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>1'581'680</b>	<b>770'150</b>	<b>880'374</b>	<b>69'207</b>	<b>738'680.46</b>
	Netto Aufwand		811'530	811'167		733'955.91
940.318.01	Bankspesen	6'500		6'500	5'045.73	
940.321.01	Kurzfr. Darlehenszinsen	1'000		1'000	553.60	
940.322.01	Darlehenszinsen	160'000		192'000	180'766.40	
940.330.01	Obligatorische Abschreibungen	1'411'082		677'267	540'558.53	
940.390.01	Interne Verrechnung Abschreibung ARA				10'285.65	
940.390.11	Interne Verrechnung Zins	3'098		3'607	1'470.55	
940.420.01	Zins auf Kapitalien		1'650	1'650		4'724.55
940.490.01	Interne Verrechnung Abschreibungen ARA		768'500	67'557		

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>942</b>	<b>Industrieland</b>	<b>2'940</b>	<b>2'940</b>			<b>8'500.00</b>
	Netto Aufwand			2'940		
	Netto Ertrag				2'940	
942.312.02	Wasser und Abwasser	2'940	2'940			
942.423.01	Pachtzinse					8'500.00
<b>943</b>	<b>Saal Gasthof 3 Eidgenossen</b>	<b>12'734</b>	<b>10'500</b>	<b>10'975</b>	<b>10'500</b>	<b>11'214.59</b>
	Netto Aufwand		2'234		475	9'214.59
943.314.01	Unterhalt, Renovation Gebäude	12'734		10'975		11'214.59
943.423.01	Pachtzinse		8'500		8'500	
943.435.01	Unterhalt Parkplatz		2'000		2'000	2'000.00
<b>990</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>					<b>233'663.61</b>
	Netto Aufwand					131'473.61
990.332.01	Zusätzliche Abschreibungen					233'663.61
990.451.02	Anteil 2. Kindergartenjahr					102'190.00
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>					<b>-153'126.07</b>
	Netto Aufwand					153'126.07
999.991.01	Abschlusskonto					-153'126.07

## 900 Finanzen und Steuern

### Kt. 900.319.01

Die Debitorenverluste Steuern basieren auf einer reinen Schätzung. Sie werden jeweils per Ende Jahr auf Grund der gefährdeten offenen Debitorenbestände erstellt.

### Kt. 900.400.01 – 900.402.01

Die Steuern der natürlichen und juristischen Personen wurden anhand der definitiven Veranlagungen 2013 hochgerechnet. Es werden für die Steuerperiode 2016 keine grossen Veränderungen erwartet.

### Kt. 940.322.01

Die Zinssätze liegen zur Zeit immer noch auf tiefem Niveau. Ablaufende Darlehen können daher zu besseren Konditionen abgeschlossen werden. Dies wirkt sich positiv auf die Darlehenszinsen aus.

### Kt. 940.330.01/940.490.01

Die Abschreibungen nehmen gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 734'000 zu. Dies infolge der hohen Investitionen im Abwasserbereich, welche jeweils zu 100% abgeschrieben werden. Im Gegenzug werden diese wieder im Konto 940.490.01 gutgeschrieben und der Spezialfinanzierung als Aufwand belastet.

## Voranschlag 2016 / Investitionsrechnung

### 2 Bildung

Konto	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total</b>	<b>2'886'054</b>	<b>82'000</b>	<b>1'474'427</b>	<b>43'980</b>	<b>1'573'211.31</b>	<b>1'573'211.31</b>
Netto Aufwand		2'804'054		1'430'447		
<b>2 BILDUNG</b>	<b>955'750</b>		<b>732'305</b>	<b>3'980</b>	<b>1'139'951.77</b>	<b>26'090.60</b>
Netto Aufwand		955'750		728'325		1'113'861.17
<b>211 Orientierungsschule</b>	<b>463'750</b>		<b>399'015</b>		<b>498'558.05</b>	
Netto Aufwand		463'750		399'015		498'558.05
211.522.10 OS Plaffeien, Ausführung	167'802		399'015		337'207.30	
211.522.11 OS Zentren, Umsetzung EDV-Konzept					161'350.75	
211.522.12 OS Tafers, Sanierung MZH	295'948					
<b>290 Schulverwaltung</b>	<b>5'000</b>		<b>48'000</b>		<b>2'370.00</b>	
Netto Aufwand		5'000		48'000		2'370.00
290.506.03 Schule Bösingen / Einrichtung Informatikzimmer, Anschaffung und Ersatz Hard- und Software	5'000		48'000		2'370.00	
<b>294 Öffentliche Bauten</b>	<b>487'000</b>		<b>285'290</b>	<b>3'980</b>	<b>639'023.72</b>	<b>26'090.60</b>
Netto Aufwand		487'000		281'310		612'933.12
294.503.16 Sanierung Dach altes Schulhaus / Umbau KG					19'891.60	
294.503.17 Sanierung alte Turnhalle			43'000		611'422.30	
294.503.19 Flachdachsanierung Verbindungsbau Turn-/Spielhalle	30'000		225'000			
294.506.02 Planung Sanierung Spielplatz			17'290		7'709.82	
294.506.03 Sanierung Spielplatz und Umgebung / Ausführung	457'000					
294.633.02 Rückerstattung Private Sanierung alte Turnhalle						785.00
294.661.01 Subventionen Dach altes Schulhaus / Umbau KG						13'365.60
294.661.02 Subventionen Sanierung Dach Turnhalle				3'980		11'940.00
<b>3 KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>83'322</b>					
Netto Aufwand		83'322				
359 Übrige Freizeitgestaltung	83'322					
Netto Aufwand		83'322				
359.522.02 Regio Badi Sense, Sanierung Etappe 2016 - 2018	83'322					

## 4 Gesundheit

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>549'517</b>		<b>279'000</b>		<b>63'712.00</b>	
	Netto Aufwand		549'517		279'000		63'712.00
<b>410</b>	<b>Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>549'517</b>		<b>279'000</b>		<b>63'712.00</b>	
	Netto Aufwand		549'517		279'000		63'712.00
410.522.02	Pflegeheim Tafers, Demenzstation	549'517		279'000		63'712.00	

## 6 Verkehr

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>440'465</b>		<b>360'565</b>		<b>282'307.84</b>	
	Netto Aufwand		440'465		360'565		282'307.84
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen, Trottoirs</b>	<b>400'465</b>		<b>296'365</b>		<b>280'878.99</b>	
	Netto Aufwand		400'465		296'365		280'878.99
620.501.12	Strassenzustandsanalyse	14'965		14'965			
620.501.13	Sanierung Bachtelastrasse Etappe B			18'800		13'695.85	
620.501.14	Sanierung Bachtelastrasse Etappe A + C			20'000			
620.501.15	San. Bachtelastr. Etappe A Ausführung	140'000				4'611.85	
620.501.16	San. Bachtelastr. Etappe C Ausführung			129'600		206'939.09	
620.501.18	Sanierung Teilstück Riederberg	140'000					
620.501.21	San. Trottoir Freiburgstrasse			5'000		25'660.80	
620.501.23	Trottoir Hubelgasse - Cholholz			5'000		50.00	
620.501.24	Ersatz Beleuchtung Gemeinde	105'500				29'921.40	
620.501.26	Sanierung Laupenstrasse 2015			103'000			
<b>622</b>	<b>Werkhof</b>					<b>1'428.85</b>	
	Netto Aufwand						1'428.85
622.506.03	Ersatz Pick-up					1'428.85	
<b>650</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>40'000</b>		<b>64'200</b>			
	Netto Aufwand		40'000		64'200		
650.501.01	Gedeckte Warteräume bei den Bushaltestellen			4'200			
650.501.02	Bushaltestelle Cholholz Ausführung			15'000			
650.501.03	Bushaltestellen Tuftera	40'000		45'000			

## 7 Umwelt und Raumordnung

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>857'000</b>	<b>82'000</b>	<b>102'557</b>	<b>40'000</b>	<b>36'054.65</b>	<b>25'094.45</b>
	Netto Aufwand		775'000		62'557		10'960.20
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>850'500</b>	<b>82'000</b>	<b>87'557</b>	<b>40'000</b>	<b>31'062.25</b>	<b>20'673.95</b>
	Netto Aufwand		768'500		47'557		10'388.30
710.501.03	ARA-Riederberg Ausführung	805'000					
710.501.06	Kanalisation Freiburgstrasse			40'000		20'673.95	
710.522.01	Investitionen ARA Sensetal	45'500		47'557		10'388.30	
710.610.01	ARA-Anschlussgebühren		82'000		40'000		20'673.95
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>						<b>4'420.50</b>
	Netto Ertrag					4'420.50	
740.661.01	Subvention Stützmauer Friedhof						4'420.50
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>6'500</b>		<b>15'000</b>		<b>4'992.40</b>	
	Netto Aufwand		6'500		15'000		4'992.40
790.509.01	Ortsplanung Revision	6'500		15'000		4'992.40	

## 9 Finanzen und Steuern

Konto		Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>					<b>51'185.05</b>	<b>1'522'026.26</b>
	Netto Ertrag					1'470'841.21	
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>					<b>51'185.05</b>	<b>1'522'026.26</b>
	Netto Ertrag					1'470'841.21	
999.590.01	Passivierte Einnahmen					51'185.05	
999.690.01	Aktivierung						1'522'026.26



**GEMEINDE BÖSINGEN**

Bösingen, 10. November 2015

Laupenstrasse 2  
Postfach 80  
3178 Bösinggen

Tel. 031 747 21 21  
Fax 031 747 21 20

[gemeinde@boesingen.ch](mailto:gemeinde@boesingen.ch)  
[www.boesingen.ch](http://www.boesingen.ch)

Gemeinde Bösinggen  
z.Hd. Gemeinderat  
3178 Bösinggen

**Voranschlag 2016: Stellungnahme der Finanzkommission  
zu Handen der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzkommission hat am 9. November 2015 den Voranschlag 2016 geprüft.  
Wir möchten Herrn Peter Portmann und Herrn Francis Stucki für die Zusammenarbeit  
und die kompetenten Erläuterungen herzlich danken.

***Die Finanzkommission beschliesst einstimmig, der Gemeindeversammlung vom  
15. Dezember 2015 den Voranschlag 2016 zur Annahme zu empfehlen.***

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

**Für die Finanzkommission Bösinggen**

Matthias Baschung  
Präsident